

# Kein schöner Land

Text und Melodie: Anton Wilhelm F. von Zuccalmaglio

Stimme

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit als hier das uns - re weit und  
breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit. Wo wir uns  
fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.

2.  
Da haben wir so manche Stund  
gessen da in froher Rund  
und taten singen;  
die Lieder klingen  
im Eichengrund.  
Und taten singen;  
die Lieder klingen  
im Eichengrund.

3.  
Dass wir uns hier in diesem Tal  
noch treffen so viel hundert Mal;  
Gott mag es schenken,  
Gott mag es lenken,  
er hat die Gnad!  
Gott mag es schenken,  
Gott mag es lenken,  
er hat die Gnad!

4.  
Nun, Brüder, eine gute Nacht,  
der Herr im hohen Himmel wacht.  
In seiner Güten  
uns zu behüten  
ist er bedacht.  
In seiner Güten  
uns zu behüten  
ist er bedacht.